

Spezielles Verzeichnis ausgewählter Kennzahlen für die Statistik des Zahlungsverkehrs mit fremden Wirtschaftsgebieten für ausgehende Zahlungen im DTAZV¹ (Datenträgeraustausch im Auslandszahlungsverkehr)

für Unternehmen, Kreditinstitute (bei Eigengeschäften), öffentliche Stellen, Privatpersonen und sonstige Organisationen²

Über das DTAZV-Verfahren werden ausgehende Zahlungen, die über ein gebietsansässiges Geldinstitut geleistet werden, im Rahmen des beleglosen Datenträgeraustausches im Auslandszahlungsverkehr abgewickelt. Der statistische Meldeteil wird von dem Geldinstitut direkt an die Bundesbank weitergeleitet.

Zahlungen in Euro an ein Geldinstitut oder dessen Zweigstelle in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union, Liechtenstein, Norwegen, Island oder Schweiz auf ein Konto eines gebietsfremden Zahlungsempfängers sind seit Januar 2008 grundsätzlich mit Z 4-Vordruck zu melden. Soweit Ihr Kreditinstitut in der Lage ist, diese "SEPA-Zahlungen" weiterhin im Rahmen des DTAZV mit statistischem Meldeteil entgegenzunehmen und an die Bundesbank weiterzuleiten, so können Sie an dieser Verfahrensweise im Rahmen einer Ausnahmegenehmigung (§ 64 AWW i. V. mit § 58 c AWW) festhalten.

Wir bitten zu beachten, dass die Angabe des **Zahlungszweckes** und der entsprechenden **Kennzahl** laut DTAZV-Anleitung Pflichtfelder sind, die **zwingend zu belegen** sind, sofern es sich um meldepflichtige Zahlungen nach der Außenwirtschaftsverordnung (AWV) handelt. Dies entspricht der Regelung des § 60 Abs. 5 AWW und erspart Ihnen Rückfragen. Detaillierte Hinweise zu den einzelnen Kennzahlen und dem Zahlungszweck, der im Feld „Nähere Angaben zu den zugrunde liegenden Leistungen“ anzugeben ist, finden Sie auch in der Statistischen Sonderveröffentlichung 7 "Erläuterungen zum Leistungsverzeichnis für die Zahlungsbilanz". Der Sonderdruck steht als Download im PDF-Format auf unserer Homepage www.bundesbank.de unter "Statistik/Veröffentlichungen/Statistische Sonderveröffentlichungen" zur Verfügung bzw. kann auf Anfrage gerne auch zugesandt werden.

Vordrucke für meldepflichtige Transaktionen, die nicht mit dem Z 1-Vordruck anzuzeigen sind, einschließlich der entsprechenden Kennzahlenverzeichnisse finden Sie auf unserer Homepage www.bundesbank.de unter "Meldewesen/Außenwirtschaft". Zu nennen sind hier insbesondere der Vordruck Anlage Z 4 zur AWW für beispielsweise eingehende Zahlungen und für Transaktionen, die im Wege der Verrechnung beglichen werden sowie der Vordruck Anlage Z 10 zur AWW für Meldungen über Wertpapiergeschäfte und Finanzderivate.

Die ab 2010 gültigen Kennzahlen bzw. die Änderungen gegenüber dem Vorjahr sind grau unterlegt.

Fußnoten vgl. Seite 13

Art der Leistung	Beispiele für erläuternde Angaben zum Zahlungszweck (W-Satz, Text in Feld 10)	Kennzahl	Belegart ³
A. DIENSTLEISTUNGEN			
REISEVERKEHR			
Überweisungen, die im Zusammenhang mit Reisen stehen (Urlaubs- und Erholungsreisen, Geschäftsreisen, Studienreisen, Familienbesuche u.ä.)	Reiseverkehr	017	2
PERSONENBEFÖRDERUNG			
Ausgaben gebietsansässiger Bahnunternehmen Ausgaben gebietsansässiger Luftverkehrsunternehmen Ausgaben für die Beförderung durch gebietsfremde Luftverkehrsunternehmen	Schienerverkehr Luftfahrt Luftfahrt durch gebietsfremde Luftverkehrsunternehmen	013 014 015	2 2 2
Ausgaben für die Beförderung durch sonstige gebietsfremde Verkehrsunternehmen	Beförderung durch sonstige gebietsfremde Verkehrsunternehmen	016	2
Ausgaben für die Personenbeförderung durch gebietsfremde Luftverkehrsunternehmen innerhalb des Wirtschaftsgebietes	Personenbeförderung innerhalb des Wirtschaftsgebietes	020	2
TRANSPORTLEISTUNGEN IM GÜTERVERKEHR Frachten, Chartergebühren und Fahrzeugmieten			
im deutschen Außenhandel			
Seefrachten und Chartergebühren bei der Einfuhr bei der Ausfuhr	Seefrachten-Einfuhr Seefrachten-Ausfuhr	210 220	2 2
Binnenschiffsfrachten Schienerverkehrsfrachten der Bahnunternehmen Landfrachten (Bahn- und LKW-Frachten) Luftfrachten gebietsansässiger Luftverkehrsunternehmen	Binnenschiffsfrachten Schienerverkehrsfrachten Landfrachten Luftfrachten gebietsansässiger Luftverkehrsunternehmen	216 233 240 225	2 2 2 2
Luftfrachten an gebietsfremde Verkehrsunternehmen	Luftfrachten an gebietsfremde Verkehrsunternehmen	244	2
Ausgaben für Elektrizitätsübertragung	Elektrizitätsübertragung	217	2
Transporte durch Rohrleitungen	Rohrleitungstransporte	226	2
im Verkehr zwischen dritten Ländern			
Fracht- und Nebenleistungen im Zusammenhang mit Transithandelsgeschäften	Fracht-/Nebenleistungen Transithandel	250	2
Transporte zwischen dritten Ländern	Transporte zwischen dritten Ländern	260	2

³ **Belegart 2** = Kennung für ausgehende Zahlungen im Dienstleistungs- und Übertragungsbereich sowie für Nebenleistungen im Transithandel

Belegart 4 = Kennung für ausgehende Zahlungen im Kapitalverkehr und für Kapitalerträge

Art der Leistung	Beispiele für erläuternde Angaben zum Zahlungszweck (W-Satz, Text in Feld 10)	Kennzahl	Belegart ³
im Verkehr innerhalb des Wirtschaftsgebietes			
Luftfrachten innerhalb des Wirtschaftsgebietes	Luftfrachten innerhalb des Wirtschaftsgebietes	270	2
Sonstige Frachten innerhalb des Wirtschaftsgebietes	Sonstige Frachten innerhalb des Wirtschaftsgebietes	271	2
TRANSPORTNEBENLEISTUNGEN			
Ausgaben gebietsansässiger Verkehrsunternehmen im Zusammenhang mit dem Betrieb von Fahrzeugen (ohne Warenlieferungen , z. B. Treibstoffe)			
Seeschifffahrt (allgemeine Schifffahrtskosten)	TranspNL Seeschifffahrt	310	2
Binnenschifffahrt und Straßengüterverkehr	TranspNL Landfrachten	320	2
Bahnunternehmen	TranspNL Schienenverkehr	340	2
Luftverkehrsunternehmen	TranspNL Luftverkehr	360	2
Ausgaben der Luftverkehrsunternehmen für Warenlieferungen (z. B. Treibstoffe)	TranspNL/Waren/Luft	361	2
Ausgaben der Binnenschifffahrt und des Straßengüterverkehrs für Warenlieferungen (z. B. Treibstoffe)	TranspNL/Waren/Sonstige	362	2
Ausgaben gebietsansässiger Außenhandelsfirmen im Zusammenhang mit dem Laden, Löschen, Bemustern, Lagern u. s. w. von Waren	TranspNL Ein-/Ausfuhr	330	2
VERSICHERUNGSVERKEHR			
Prämienzahlungen			
Lebensversicherung	Prämie-Lebensvers.	400	2
Lebensversicherungszweitmarkt	Prämie-LV-Zweitmarkt	401	2
Transportversicherung für die Ein- und Ausfuhr	Prämie-Transportvers. Ein-/Ausfuhr	410	2
Sonstiger Versicherungsverkehr	Prämie-sonstige Vers.	420	2
Schadenszahlungen			
aus Versicherungsverträgen mit Gebietsfremden			
Lebensversicherung	Auszahlung-Lebensvers.	440	2
Transportversicherung Ein- und Ausfuhr	Schaden-Transportvers.	441	2
Sonstige Versicherungen	Schaden-sonstige Vers.	442	2
aus Versicherungsverträgen mit Gebietsansässigen			
Lebensversicherung	Auszahlung-Lebensvers.	443	2
Transportversicherung Ein- und Ausfuhr	Schaden-Transportvers.	444	2
Sonstige Versicherungen	Schaden-sonstige Vers.	445	2

³ **Belegart 2** = Kennung für ausgehende Zahlungen im Dienstleistungs- und Übertragungsbereich sowie für Nebenleistungen im Transithandel

Belegart 4 = Kennung für ausgehende Zahlungen im Kapitalverkehr und für Kapitalerträge

Art der Leistung	Beispiele für erläuternde Angaben zum Zahlungszweck (W-Satz, Text in Feld 10)	Kennzahl	Belegart ³
<p>noch:</p> <p>VERSICHERUNGSVERKEHR</p> <p>Rückversicherung</p> <p>Ausgänge aus abfließendem Geschäft - Prämienzahlung</p> <p>Ausgänge aus einfließendem Geschäft - Schadenszahlung</p> <p>VERSCHIEDENE DIENSTLEISTUNGEN</p> <p>Patente und Lizenzen (ohne EDV-Lizenzen, siehe Kennzahl 513)</p> <p>Künstlerische, musikalische und literarische Urheberrechte, Geschmacksmuster, Design Patente, Lizenzen, Erfindungen, Verfahren (technisches Know-how) Sonstige Rechte (z. B. Warenzeichen, Franchise-Gebühren, Vertriebs- und Namensrechte, An- und Verkauf von Adressen, Rechte an Sportveranstaltungen u. ä.)</p> <p>Emissionsrechte Kauf und Verkauf von Emissionszertifikaten, z. B. im EU-Emissionshandel (EU Allowances) und Internationalen Emissionshandel (Assigned Amount Units)</p> <p>Film und Fernsehen einschl. Lizenzen, Produktionskosten und Gagen (ohne Werbefilme, siehe Kennzahl 540)</p> <p>Forschungs- und Entwicklungsleistungen Entgelte für Forschung und Entwicklung neuer Produkte und Verfahren, wissenschaftliche Beratung (ohne EDV-Bereich, siehe Kennzahl 513)</p> <p>Ingenieur- und sonstige technische Dienstleistungen Entgelte für Ingenieur- und Konstruktionsleistungen, Architektenhonorare, Wartungs- und Inspektionsarbeiten, technische Beratung sowie Planung und Schulung</p> <p>EDV-Dienstleistungen Entgelte für Datenverarbeitung, Analyse, Planung und Programmierung von betriebsfertigen Systemen (einschl. Entwicklung und Design von Websites) und technische Software-Beratung, Entwicklung, Produktion, Lieferung und Dokumentation von kundenspezifischer Software einschl. kundenspezifischer Betriebssysteme, Wartung und andere Unterstützungsdienste, wie etwa Schulung im Rahmen von Beratungsleistungen. Grundlagenforschung und Entwicklung auf EDV-technischem Gebiet sowie Zahlungen für Lizenzen</p>	<p>Rückvers.-abfl. Geschäft</p> <p>Rückvers.-einfl. Geschäft</p> <p>Art des "künstl. Urheberrechtes" ist näher zu erläutern</p> <p>Patente, Lizenzen, Know-how</p> <p>die "sonstigen Rechte" sind näher zu erläutern</p> <p>Emissionsrechte</p> <p>Film und Fernsehen</p> <p>Forschung und Entwicklung</p> <p>techn. Dienstleistungen</p> <p>EDV-Dienstleistungen</p>	<p>450</p> <p>451</p> <p>501</p> <p>502</p> <p>503</p> <p>507</p> <p>510</p> <p>511</p> <p>512</p> <p>513</p>	<p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p>

³ **Belegart 2** = Kennung für ausgehende Zahlungen im Dienstleistungs- und Übertragungsbereich sowie für Nebenleistungen im Transithandel

Belegart 4 = Kennung für ausgehende Zahlungen im Kapitalverkehr und für Kapitalerträge

Art der Leistung	Beispiele für erläuternde Angaben zum Zahlungszweck (W-Satz, Text in Feld 10)	Kennzahl	Belegart ³
<p>noch: VERSCHIEDENE DIENSTLEISTUNGEN</p> <p>Freiberufliche Tätigkeiten Entgelte/Honorare für Anwälte, Unternehmens- und Steuerberater, Übersetzer, Wirtschaftsprüfer, Künstler, Journalisten u. ä. Empfänger, Aufsichtsratsvergütungen, Tantiemen (soweit es sich nicht um Kapitalerträge oder künstlerische Urheberrechte handelt)</p> <p>Kaufmännische, organisatorische und administrative Dienstleistungen Entgelte für Geschäftsführung und Management, Organisation und Verwaltung. Leistungen im Rahmen des Marketing, der Marktforschung und Verkaufsförderung, soweit sie nicht als Werbekosten unter der Kennzahl 540 zu melden sind.</p> <p>Personalleasing Entgelte für das Ausleihen von Personal sowie anteiliger Personalkostenaufwand.</p> <p>Kommunikationsleistungen Entgelte für die Leistungen von Korrespondenzbüros und für Nachrichtenübermittlung (z. B. Telefon-, Kabel- und Satellitendienste sowie Kosten für den Zugriff auf externe Datenbanken und für Datenfernübertragung)</p> <p>Übrige Entgelte für sonstige unternehmerische Tätigkeiten Entgelte für unternehmerische Tätigkeiten, die nicht eindeutig einer anderen Position zugeordnet werden können. Hierunter sind u. a. amtliche Gebühren (z. B. für die Registrierung von Patenten) zu melden. Die Art der Tätigkeit ist als Zahlungszweckangabe präzise zu beschreiben, um Rückfragen zu vermeiden.</p> <p>Entsorgungsleistungen</p> <p>Entgelte für <u>nicht selbständige</u> Arbeit</p> <p>Handelsprovisionen, Kommissionen u. ä.</p> <p>Finanzdienstleistungen (z. B. Bankprovisionen, Courtagen, Depot- und Kontogebühren, Kosten für Finanzberatung, Vermögensverwaltung, Kreditvermittlung, Gebühren der Kapitalanlagegesellschaften, Makler, Auskunfteien u. ä. Kosten)</p>	<p>Art der "freiberuflichen Tätigkeit" ist näher zu erläutern</p> <p>kaufm. Dienstleistungen</p> <p>Personalleasing</p> <p>Art der "Kommunikationsleistung" ist näher zu erläutern</p> <p>Art der "unternehmerischen Tätigkeit" ist näher zu erläutern</p> <p>Art der "Entsorgungsleistung" ist näher zu erläutern</p> <p>Entgelte für nicht selbständige Arbeit</p> <p>Provisionen</p> <p>Finanzdienstleistungen</p>	<p>514</p> <p>516</p> <p>517</p> <p>518</p> <p>519</p> <p>534</p> <p>521</p> <p>523</p> <p>533</p>	<p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p>

³ **Belegart 2** = Kennung für ausgehende Zahlungen im Dienstleistungs- und Übertragungsbereich sowie für Nebenleistungen im Transithandel

Belegart 4 = Kennung für ausgehende Zahlungen im Kapitalverkehr und für Kapitalerträge

Art der Leistung	Beispiele für erläuternde Angaben zum Zahlungszweck (W-Satz, Text in Feld 10)	Kennzahl	Belegart ³
<p>noch: VERSCHIEDENE DIENSTLEISTUNGEN</p> <p>Regiekosten und Zuschüsse</p> <p><u>Zuschüsse</u> an Tochterunternehmen, Zweigniederlassungen und Betriebsstätten, soweit sie nicht dem Ausgleich von Verlusten dienen (Zuschüsse zu negativen Jahresergebnissen sowie zu Verlustvorträgen, siehe Kapitalverkehr, Kapitalerträge) <u>Regiekosten</u>, die Tochterunternehmen, Zweigniederlassungen und Betriebsstätten zu zahlen haben</p> <p>Werbe- und Messekosten</p> <p>Reparaturen an Transport- und Verkehrsmitteln, Maschinen, Gebäuden etc. Reparaturen an Seeschiffen, Binnenschiffen, Luft- und Kraftfahrzeugen (Reparaturen an privaten Kraftfahrzeugen, siehe Kennzahl 017) Reparaturen an Gebäuden</p> <p>Reparaturen an Gütern, die zwecks Reparatur aus- und eingeführt werden</p> <p>Bauleistungen, Montagen und Ausbesserungen</p> <p>Ausgaben an gebietsfremde Firmen für Bauleistungen im Wirtschaftsgebiet (ausgenommen Entgelte für Importe) - Baustelle im Inland</p> <p>Ausgaben für Bauleistungen in fremden Wirtschaftsgebieten <u>auftrags Gebietsfremder</u> - Baustelle im Ausland</p> <p>Post - und Kurierdienste</p> <p>Mieten/Operational-Leasing</p> <p>Sonstige Dienstleistungen Entgelte für sonstige Dienstleistungen, die nicht eindeutig zugeordnet werden können. Die Art der Dienstleistung ist als Zahlungszweckangabe präzise zu beschreiben, um Rückfragen zu vermeiden</p>	<p>Zuschüsse zum lfd. Geschäftsbetrieb</p> <p>Regiekosten</p> <p>Werbekosten</p> <p>Rep. an Transport- und Verkehrsmitteln</p> <p>Rep. an Gebäuden im Ausland</p> <p>Rep./Ein- und Ausfuhr</p> <p>Bauleistungen im Inland</p> <p>Bauleistungen im Ausland (als Gläubigerland ist das Land der Baustelle anzugeben)</p> <p>Post- und Kurierdienste</p> <p>Operational-Leasing</p> <p>Art der "speziellen Dienstleistung" ist zu erläutern</p>	<p>530</p> <p>531</p> <p>540</p> <p>560</p> <p>561</p> <p>562</p> <p>570</p> <p>580</p> <p>591</p> <p>594</p> <p>595</p>	<p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p>

³ **Belegart 2** = Kennung für ausgehende Zahlungen im Dienstleistungs- und Übertragungsbereich sowie für Nebenleistungen im Transithandel

Belegart 4 = Kennung für ausgehende Zahlungen im Kapitalverkehr und für Kapitalerträge

Art der Leistung	Beispiele für erläuternde Angaben zum Zahlungszweck (W-Satz, Text in Feld 10)	Kennzahl	Belegart ³
NEBENLEISTUNGEN IM WAREN- UND DIENSTLEISTUNGSVERKEHR			
Ersatz- und Rückzahlungen aus Gewährleistungen, Skonti, Preisnachlass- und Haftungszahlungen, Teuerungszuschläge und dgl.			
im Dienstleistungsverkehr	Art der "Nebenl. im Dienstleistungsverkehr" ist zu erläutern	610	2
im Transithandel	Art der "Nebenl. im Transithandel" ist zu erläutern	250	2
im sonstigen Warenverkehr	Art der "Nebenl. im sonstigen Warenverkehr" ist zu erläutern	997	2
im Warenverkehr (Ein- und Ausfuhr), wenn die Zahlung als Korrekturposten zum statistischen Wert der Waren in der Außenhandelsstatistik (einschl. Intrastatistik) zu erfassen ist Minderung des statistischen Wertes (z. B. Skonti, Gewährleistungen, Haftungszahlungen)	Art der "Nebenl. im Warenverkehr" ist zu erläutern: z.B. Preisnachlass auf Ausfuhr	600	2
Erhöhung des statistischen Wertes (z. B. Teuerungszuschläge)	Art der "Nebenl. im Warenverkehr" ist zu erläutern: z.B. Teuerungszuschläge auf Einfuhr	602	2
Einfuhrumsatzsteuer, Zollerstattungen	Einfuhrumsatzsteuer/Zollerstattung	601	2
PRIVATE ÜBERTRAGUNGEN AN DAS AUSLAND (UNENTGELTLICHE LEISTUNGEN)			
Firmenrenten, Pensionen	Renten	522	2
Zahlungen an gebietsfremde Behörden und Internationale Organisationen für z. B. ausl. Ertragssteuern	Art der "Steuer/Übertragung" ist zu erläutern	810	2
Zahlungen infolge von Erbschaft, Vermächtnis, Auswanderung u. ä.	Erbschaft/Auswanderung	850	2

³ **Belegart 2** = Kennung für ausgehende Zahlungen im Dienstleistungs- und Übertragungsbereich sowie für Nebenleistungen im Transithandel

Belegart 4 = Kennung für ausgehende Zahlungen im Kapitalverkehr und für Kapitalerträge

Art der Leistung	Beispiele für erläuternde, Angaben zum Zahlungszweck (W-Satz, Text in Feld 10)	Kennzahl	Belegart³
<p>noch: PRIVATE ÜBERTRAGUNGEN AN DAS AUSLAND (UNENTGELTLICHE LEISTUNGEN)</p> <p>Unterstützungs- und Unterhaltszahlungen, sonstige unentgeltliche Zuwendungen</p> <p>Zahlungen der <u>Institutionen</u> der privaten Entwicklungshilfe</p> <p>Schadensersatz aus unerlaubter Handlung, Havarie und sonstigen außervertraglichen Haftungsgründen, Geldbußen und -strafen, Zahlungen aus ungerechtfertigter Bereicherung, Auszahlung von Gewinnen aus Spielen, Spieleinsätze, Preise, Belohnungen, Spielertransfer und dgl. Des Weiteren zählen hierzu Beiträge an Berufsverbände.</p>	<p>Unterstützungszahlung</p> <p>Entwicklungshilfe</p> <p>das Grundgeschäft ist anzugeben</p>	<p>851</p> <p>852</p> <p>854</p>	<p>2</p> <p>2</p> <p>2</p>
<p>SONSTIGE AUSGEHENDE ZAHLUNGEN</p> <p>Sonstige ausgehende Zahlungen, die nicht den Kapital- oder Warenverkehr betreffen; die Zahlungszweckangaben sind ausführlich zu erläutern, um Rückfragen zu vermeiden</p>	<p>der Zahlungszweck ist näher zu erläutern</p>	<p>900</p>	<p>2</p>

³ **Belegart 2** = Kennung für ausgehende Zahlungen im Dienstleistungs- und Übertragungsbereich sowie für Nebenleistungen im Transithandel

Belegart 4 = Kennung für ausgehende Zahlungen im Kapitalverkehr und für Kapitalerträge

Art der Leistung	Beispiele für erläuternde, Angaben zum Zahlungszweck (W-Satz, Text in Feld 10)	Kennzahl	Belegart ³
<u>B. Kapitalverkehr und Kapitalerträge</u>			
DIREKTINVESTITIONEN IM AUSLAND⁴			
Erwerb von Kapitalbeteiligungen, Kapitaleinzahlungen und Kapitalerhöhungen			
Anteile an ausländischen, nicht börsennotierten Aktiengesellschaften	Beteiligung an ausl. AG nicht börsennotiert (Bet. von 10 % und mehr)	207	4
Anteile an ausländischen, börsennotierten Aktiengesellschaften	Beteiligung an ausl. AG, börsennotiert (Bet. von 10 % und mehr)	927	4
Einzahlungen in die Kapitalrücklagen bei ausländischen Aktiengesellschaften ⁵	Einzahlung Kapitalrücklage ausl. AG (Bet. von 10% und mehr)	208	4
Erwerb von Kapitalbeteiligungen, Kapitaleinzahlungen und Kapitalerhöhungen bei ausländischen Nicht-Aktiengesellschaften	Beteiligung an ausl. Nicht-AG (Bet. von 10 % und mehr)	211	4
Zahlungen bei Errichtung und Erwerb von ausländischen Zweigniederlassungen und Betriebsstätten	Errichtung/Erwerb ausl. Zweigniederlassung	211	4
Einzahlungen in die Kapitalrücklagen bei ausländischen Nicht-Aktiengesellschaften ⁵	Einzahlung Kapitalrücklage ausl. Nicht-AG (Bet. von 10 % und mehr)	212	4
Gewährung von Krediten mit einer Laufzeit > 12 Monate durch inl. Unternehmen und Privatpersonen (als Kreditgeber) an Gebietsfremde, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt sind (außer MFIs) ⁶	Kreditauszahlung > 1 Jahr (Bet. von 10 % und mehr)	222	4
Gewährung von Krediten mit einer Laufzeit > 12 Monate durch inl. Unternehmen und Privatpersonen (als Kreditgeber) an gebietsfremde verbundene Unternehmen (dt. Schwester an ausl. Schwester) ⁶	Kreditauszahlung > 1 Jahr (Bet. von 10 % und mehr)	228	4
Rückzahlung von Krediten mit einer Laufzeit > 12 Monate durch inl. Unternehmen und Privatpersonen (als Kreditnehmer) an Gebietsfremde, an denen diese unmittelbar oder mittelbar beteiligt sind (ausl. Tochter an dt. Mutter) ⁶	Kreditrückzahlung > 1 Jahr (Bet. von 10 % und mehr)	267	4
Rückzahlung von Krediten mit einer Laufzeit > 12 Monate durch inl. Unternehmen und Privatpersonen (als Kreditnehmer) an Gebietsfremde, an denen diese unmittelbar oder mittelbar beteiligt sind (ausl. Finanzierungstochter an dt. Mutter) ⁶	Kreditrückzahlung > 1 Jahr (Bet. von 10 % und mehr)	269	4

Fußnoten vgl. Seite 13

- ³ **Belegart 2** = Kennung für ausgehende Zahlungen im Dienstleistungs- und Übertragungsbereich sowie für Nebenleistungen im Transithandel
Belegart 4 = Kennung für ausgehende Zahlungen im Kapitalverkehr und für Kapitalerträge

Art der Leistung	Beispiele für erläuternde Angaben zum Zahlungszweck (W-Satz, Text in Feld 10)	Kenn-Zahl	Beleg-art³
Explorationsaufwendungen im Ausland	Explorationsaufwendungen	237	4
Grunderwerb (Kauf von Immobilien im Ausland) ⁷	Erwerb ausl. Grundbesitz	232	4
SONSTIGE KREDITE UND DARLEHEN AN GEBIETSFREMDE			
Kredite an Gebietsfremde (Gewährung), Laufzeit > 1 Jahr ⁸	Kreditauszahlung > 1 Jahr (Bet. < 10 %)	221	4
Erwerb von Schuldscheinen, Namensschuldverschreibungen u. ä. nicht börsenfähigen Wertpapieren ausländischer Emittenten mit einer ursprünglichen Laufzeit von mehr als 12 Monaten		223	4
SONSTIGE KAPITALANLAGEN IM AUSLAND			
Kapitaleinzahlungen, Kapitalbeteiligungen, Kapitalerhöhungen und Erwerb einer Kapitalbeteiligung bei ausländischen Nicht-Aktiengesellschaften, an denen Beteiligungen von weniger als 10 % bestehen.	Art der Kapitalanlage ist ausführlich zu erläutern	236	4
Übrige Kapitalanlagen im Ausland		239	4

Fußnoten vgl. Seite 13

³ **Belegart 2** = Kennung für ausgehende Zahlungen im Dienstleistungs- und Übertragungsbereich sowie für Nebenleistungen im Transithandel

Belegart 4 = Kennung für ausgehende Zahlungen im Kapitalverkehr und für Kapitalerträge

Art der Leistung	Beispiele für erläuternde Angaben zum Zahlungszweck (W-Satz, Text in Feld 10)	Kennzahl	Belegart ³
DIREKTINVESTITIONEN IM INLAND⁴			
Erwerb von Kapitalbeteiligungen, Kapitaleinzahlungen und Kapitalerhöhungen			
bei inl. Unternehmen in der Rechtsform der Aktiengesellschaft, nicht börsennotiert	Erwerb Kapital inl. AG (Bet. von 10 % und mehr)	247	4
bei inl. Unternehmen in der Rechtsform der Aktiengesellschaft, börsennotiert	Erwerb Kapital inl. AG (Bet. von 10 % und mehr)	947	4
Rückzahlungen aus Kapitalrücklagen bei inl. Unternehmen in der Rechtsform der Aktiengesellschaft	Rückzahlung Kapitalrücklagen inl. AG (Bet. von 10% und mehr)	248	4
Erwerb von Kapitalbeteiligungen, Kapitaleinzahlungen und Kapitalerhöhungen			
bei inl. Unternehmen, die nicht Aktiengesellschaften sind	Erwerb Kapital inl. Nicht-AG (Bet. von 10 % und mehr)	251	4
Rückzahlungen aus Kapitalrücklagen bei inl. Unternehmen, die nicht AG sind	Rückzahlung Kapitalrücklagen inl. Nicht-AG (Bet. von 10%und mehr)	252	4
Rückzahlung von Krediten mit einer Laufzeit > 12 Monate durch inl. Unternehmen (als Kreditnehmer) an Gebietsfremde, die an ihnen unmittelbar oder mittelbar beteiligt sind (ausl. Mutter an inl. Tochter)	Rückzahlung Kredit > 1 Jahr (Bet. von 10 % und mehr)	262	4
Rückzahlung von Krediten mit einer Laufzeit > 12 Monate durch inl. Unternehmen (als Kreditnehmer) an Gebietsfremde, die an ihnen unmittelbar oder mittelbar beteiligt sind (ausl. Schwester an inl. Schwester)	Rückzahlung Kredit > 1 Jahr (Bet. von 10 % und mehr)	268	4
Gewährung von Krediten mit einer Laufzeit > 12 Monate durch inl. Unternehmen (als Kreditgeber) an Gebietsfremde, die an ihnen unmittelbar oder mittelbar beteiligt sind (dt. Tochter an ausl. Mutter)	Gewährung Kredit > 1 Jahr (Bet. von 10 % und mehr)	227	4
Gewährung von Krediten mit einer Laufzeit > 12 Monate durch inl. Unternehmen (als Kreditgeber) an Gebietsfremde, die an ihnen unmittelbar oder mittelbar beteiligt sind (dt. Finanzierungstochter an ausl. Mutter)	Gewährung Kredit > 1 Jahr (Bet. von 10 % und mehr)	219	4
Gründerwerb (Kauf von Immobilien im Inland) ⁷	Erwerb inl. Grundbesitz	272	4
SONSTIGE KREDITE UND DARLEHEN AN GEBIETSANSÄSSIGE			
Kredite und Darlehen an Gebietsansässige (Rückzahlung), Laufzeit > 1 Jahr ⁸	Rückz. Kredit > 1 Jahr (nicht verb. ausl. Untern.)	261	4

Fußnoten vgl. Seite 13

³ **Belegart 2** = Kennung für ausgehende Zahlungen im Dienstleistungs- und Übertragungsbereich sowie für Nebenleistungen im Transithandel

Belegart 4 = Kennung für ausgehende Zahlungen im Kapitalverkehr und für Kapitalerträge

Art der Leistung	Beispiele für erläuternde Angaben zum Zahlungszweck (W-Satz, Text in Feld 10)	Kennzahl	Belegart ³
noch: KAPITALERTRÄGE AUS DIREKTINVESTITIONEN Zuschüsse an verbundene Unternehmen zur Vermeidung von Verlustvorträgen, Ausgleich des Jahresfehlbetrages, Übernahme des negativen Betriebsergebnisses von Betriebsstätten und Zweigniederlassungen ⁹	Zuschuss an verb. Untern. zur Vermeidung oder zum Ausgleich von Verlusten	290	4
Zinsen auf Kredite und Darlehen ⁶	Zinsen auf Kredite (verb. Unternehmen)	289	4
Pacht- und Mietaufwendungen auf inländischen Grundbesitz ausländischer Investoren	Miete incl. Grundbesitz	280	4
ERTRÄGE AUF INLÄNDISCHE WERTPAPIERE¹¹			
Zinsen auf öffentliche Anleihen private Anleihen	Zinsen öffentl. Anleihen Zinsen private Anleihen	382 183	4 4
Erträge auf Dividendenpapiere	Dividende Aktien (Bet. < 10 %)	285	4
Investmentzertifikate	Ertragszahlung Investmentanteile	685	4
ERTRÄGE AUS SONSTIGEN KAPITALANLAGEN			
Erträge aus sonstigen, nicht in Wertpapieren verbrieften Unternehmensbeteiligungen bei inländischen Nicht-Aktiengesellschaften, an denen Beteiligungen von weniger als 10 % bestehen		297	4
SONSTIGE ZINSAUSGABEN			
Zinsausgaben (ohne Swapzinsen) aus Bankguthaben, Krediten usw.	sonstige Zinsausgaben	284	4

- | | |
|---|--|
| <p>1 Für Zahlungen, die auf Vordruck Anlage Z 4 zur AWV zu melden sind, kann - wegen unterschiedlicher Kennzahlen für ein- und ausgehende Zahlungen - das hierfür spezielle und umfangreichere Verzeichnis auf Wunsch zugeschickt werden.</p> <p>2 Für die Meldungen von MFIs, Unternehmen und Öffentlichen Stellen kann auf Wunsch ein spezieller „Leistungskatalog“ zur Verfügung gestellt werden, in dem für alle vorkommenden meldepflichtigen Transaktionen die Zuordnung zu der jeweiligen Leistungsposition der Zahlungsbilanz mit einer sachgerechten Beschreibung sowie der entsprechenden Kennzahl festgelegt wird.</p> <p>3 Belegart 2 = Kennung für ausgehende Zahlungen im Dienstleistungs- und Übertragungsbereich sowie für Nebenleistungen im Transithandel
Belegart 4 = Kennung für ausgehende Zahlungen im Kapitalverkehr und für Kapitalerträge</p> <p>4 Kapitalanlagen, sofern Beteiligungen von 10 % und mehr bestehen</p> <p>5 Einschließlich der Zuschüsse zum Ausgleich von bilanzierten Verlustvorträgen</p> <p>6 Kredite an unmittelbares oder mittelbares Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.</p> | <p>7 Einschließlich Rechten an Grundstücken</p> <p>8 Ohne Direktinvestitionen</p> <p>9 Zuschüsse zum laufenden Geschäftsbetrieb (vgl. Teil A der Anlage LV zur AWV, Dienstleistungen, Kennzahl 530); Zuschüsse zum Ausgleich bilanzierter Verlustvorträge bei ausländischen Tochtergesellschaften, vgl. Kennzahlen 208 und 212</p> <p>10 Abzug der deutschen Kapitalertragssteuer in % angegeben</p> <p>11 Erträge netto nach Abzug der deutschen Kapitalertragssteuer angeben</p> |
|---|--|

³ **Belegart 2** = Kennung für ausgehende Zahlungen im Dienstleistungs- und Übertragungsbereich sowie für Nebenleistungen im Transithandel
Belegart 4 = Kennung für ausgehende Zahlungen im Kapitalverkehr und für Kapitalerträge

Art der Leistung	Beispiele für erläuternde Angaben zum Zahlungszweck (W-Satz, Text in Feld 10)	Kennzahl	Belegart ³
<p>C. AUSGABEN FÜR WARENLIEFERUNGEN</p> <p>Kauf von Ware nach aktiver Lohnveredelung Im Inland verbleibende Ware (einschl. Veredelungskosten), die zur aktiven Lohnveredelung eingeführt wurde und ganz oder zum Teil nicht wieder ausgeführt wird</p> <p>Ausgaben im "Sonstigen Warenverkehr" (<u>keine Importe</u>) Warengeschäfte mit Gebietsfremden im In- und Ausland, soweit die Zahlungen nicht als Transithandel oder als Zulieferung zu Bauleistungen im Ausland zu melden sind (einschl. Werkzeugkosten zur Produktion von Gütern; Werkzeuge bleiben i. d. R. Eigentum des Erwerbers).</p> <p>Handel mit Gas – Übergabepunkt befindet sich im <u>Ausland</u> (kein Im- oder Export) Handel mit Strom – Übergabepunkt befindet sich im <u>Inland</u> (kein Im- oder Export)</p> <p>Handel mit Strom – Übergabepunkt befindet sich im <u>Ausland</u> (kein Im- oder Export) Handel mit Gas – Übergabepunkt befindet sich im <u>Inland</u> (kein Im- oder Export)</p>	<p>Kauf von Ware nach aktiver Lohnveredelung</p> <p>die Art des Geschäftes ist näher zu erläutern</p> <p>Handel mit Gas/Ausland</p> <p>Handel mit Strom/Inland</p> <p>Handel mit Strom/Ausland</p> <p>Handel mit Gas/Inland</p>	<p>598</p> <p>997</p> <p>990</p> <p>994</p> <p>995</p> <p>998</p>	<p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p> <p>2</p>
<p>Ausgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> - für Waren, die ohne Entgelt (z. B. zur Veredelung oder zur Lagerung) in den freien Verkehr verbracht worden sind - für die Einfuhr von Waren für den Bedarf von Schiffen und Luftfahrzeugen sowie von diplomatischen und konsularischen Vertretungen - für passive Lohnveredelung <p>sind als Wareneinfuhr nicht meldepflichtig.</p>			

³ **Belegart 2** = Kennung für ausgehende Zahlungen im Dienstleistungs- und Übertragungsbereich sowie für Nebenleistungen im Transithandel

Belegart 4 = Kennung für ausgehende Zahlungen im Kapitalverkehr und für Kapitalerträge